

## Presseinformation

4. September 2015

### **„Wir RADLn in die Kirche“ am 20. September**

#### **Pernkopf: Aktion für klimafreundliche Mobilität**

Die Aktion „Wir RADLn in die Kirche“ findet heuer bereits zum vierten Mal in der Europäischen Mobilitätswoche statt. Gläubige aller Konfessionen sind aufgerufen, ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen und den Gottesdienst am 20. September mit dem Fahrrad zu besuchen.

„Die Hälfte unserer täglichen Wege ist kürzer als fünf Kilometer. Eine Strecke, die sich bequem mit dem Fahrrad zurücklegen lässt, was wiederum der Umwelt zugutekommt. Darauf möchten wir am 20. September aufmerksam machen und rufen alle Gläubigen auf, in die Kirche zu radeln“, lädt Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum Mitmachen ein.

Allein im letzten Jahr beteiligten sich 80 Pfarrgemeinden an der gemeinsamen Aktion von Land Niederösterreich und der Initiative „RADLand Niederösterreich“. Unterstützer sind auch heuer wieder die Katholische Aktion der Diözese St. Pölten, das Umweltbüro der Erzdiözese Wien und die Evangelische Kirche Niederösterreich. „Wer mit dem Rad fährt, nimmt seine Umgebung ganz anders wahr, macht Bewegung und schont noch dazu die Umwelt“, so Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky, Bischofsvikar im Vikariat unter dem Manhartsberg.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt und endet mit dem „Autofreien Tag“. Heuer steht die Woche unter dem Motto „Do the right mix!“. Die Aktion „Wir RADLn in die Kirche“ ist ein wichtiger Beitrag aus Niederösterreich. „In zahlreichen europäischen Städten und Gemeinden finden Aktionen wie ‚RADLn in die Kirche‘ statt. Ziel ist es, der Bevölkerung klimaverträgliche Mobilität schmackhaft zu machen und das unterstützen wir im ‚RADLand Niederösterreich‘ gerne“, erklärt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ von der die Initiative „RADLand Niederösterreich“ betreut wird.

Genau wie das gemeinsame Radfahren stärkt auch die Gemeinschaft beim Pfarrfest den Zusammenhalt. Deshalb wird auch heuer wieder unter allen teilnehmenden Pfarren ein Gutschein im Wert von 500 Euro für das nächste Pfarrfest verlost. Wer kein eigenes Fahrrad besitzt, kann sich während der

## Presseinformation

gesamten Europäischen Mobilitätswoche kostenlos ein „nextbike“ ausleihen. Das niederösterreichische Fahrradverleihsystem ist an über 200 Standorten in Niederösterreich und auch im Burgenland zu finden. Eine einmalige Registrierung über die „nextbike“-Hotline, 02742/22 99 01, oder auf <http://www.nextbike.at/> genügt und es kann losgehen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail [j.maier@noel.gv.at](mailto:j.maier@noel.gv.at), bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christine Penz, Telefon 02742/219 19-137, e-mail [christine.penz@enu.at](mailto:christine.penz@enu.at), <http://www.enu.at/>, <http://www.radland.at/>.